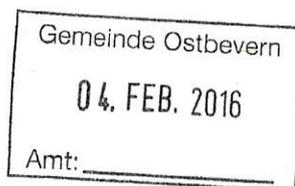


An den Rat
der Gemeinde
Ostbevern



Vorsitzende
Angelika Whitehead
Schirl 52, 48346 Ostbevern
Tel 02532 5441
den 2- Feb 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Verein Partnerschaft NDABA-Ostbevern e.V. unterstützt seit vielen Jahren Hilfsprojekte in Ruanda. Der Schwerpunkt lag bisher auf der Erschließung von Trinkwasserquellen. In den zurückliegenden Jahren hat die Gemeinde Ostbevern durch ihre finanzielle Unterstützung den Bau von mehreren Brunnenanlagen ermöglicht. Dafür möchten wir Ihnen, auch im Namen unserer Partner in Ruanda, von Herzen danken. Durch unser gemeinsames Engagement konnte so rund 10.000 Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden.

Jetzt ist unser Partnerverein in Ruanda mit dem Wunsch an uns herangetreten, eine Ausbildungsstätte für benachteiligte Jugendliche zu errichten, in der sie handwerkliche Fähigkeiten wie Schweißen, Mauern oder Nähen erlernen können, um dadurch eine Chance auf dem schwierigen Arbeitsmarkt in Ruanda zu erhalten. Das notwendige Gebäude wird vom Staat Ruanda zur Verfügung gestellt. Eine detaillierte Projektbeschreibung haben wir als Anlage beigefügt. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Zusammenfassung zur Verfügung.

Jetzt heißt es in einem ersten Schritt, das Gebäude zu sanieren und damit die Voraussetzung zu schaffen, mit dem Ausbildungsbetrieb beginnen zu können. Gerade in der Anfangsphase ist es wichtig, alle Kräfte im Ort zu mobilisieren, um das Projekt ans Laufen zu bringen. Deshalb wenden wir uns heute an Sie, die Damen und Herren des Gemeinderates, mit der Bitte, dieses Projekt mit einer Startfinanzierung in Höhe von 1.500 € zu unterstützen.

Sollten Sie noch weitere Informationen zu diesem Projekt oder zur Vereinsarbeit allgemein wünschen, stehen wir selbstverständlich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes



Angelika Whitehead
1. Vorsitzende
Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e.V.



Projektantrag – Zusammenfassung

„Republik Ruanda, Western Province, Karongi Distrikt, Rugabano Sektor“
Vom Dezember 2015

- Ziel: Gründung einer Ausbildungsstätte für Jugendliche ohne abgeschlossene Sekundarschule des Sektors in den Bereichen: Elektrik, nähen, Wasserinstallation und Schweißen/ Lötten. Dieses unterstützt die Zielsetzung der Regierung Ruandas ‚Vision 2020‘ zur Verbesserung des Wissensstandes besonders von jungen Leuten zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit und Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Landes Ruanda insgesamt.
Vision: Die Ausbildungsstätte wird eine bedeutende Technische Berufsfachschule des Distriktes Karongi
 - Beginn der Ausbildung für ca. 100 Jugendliche, Dauer der jeweiligen Ausbildung 6 Monate mit einer Abschlußprüfung und Zertifikat.
1. Aufteilung der Projektbeiträge:
- 1.1. Sektorenregierung: vorhandenes Gebäude;
weiteres Grundstück falls Erweiterung notwendig und möglich
 - 1.2. Beitrag der Sponsoren:
 - Renovierung des vorhandenen Gebäudes inklusive Einrichtung der Werkstatt;
Kosten ca. 5.214.700 FRW = ca. 6.500,00 €
 - Ausrüstung/ Materialien für Elektrountericht:
4.000.000,00 FRW = ca. 5.000,00 €
 - Ausrüstung / Materialien für Klasse für Schweißen/ Lötten:
6.500.000,00 FRW = ca. 8.000,00 €
 - Ausrüstung / Materialien für Klasse für Wasserinstallation: für ca. 30 Jugendliche
3.782,700,00 FRW = ca. 4.300,00 €
 - Ausrüstung / Materialien für Nähunterricht für ca. 25 Jugendliche:
4.552.500,00 FRW = ca. 5.600,00 €
 - = Gesamtkosten / notwendiges Startkapital ca. 29.400,00 €
 - zusätzlich: Übernahme der Lohnkosten der 8 Lehrer (2 pro Ausbildungsbereich)
Kosten pro Lehrer/Monat ca. 125,00 €, für die ersten 6 Monate (als Start)
= ca. 2.000,00 €
 - 1.3. Beitrag der Eltern:
 - Bezahlung von Schulgeld für ihre Kinder
 - Mobilisierung der Jugendlichen zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht
 - Erhalt der Schule

Generelle Zielsetzung:

- Beitrag zur Entwicklung von Ruanda durch die Qualifizierung der Bildung.
- Materialien und Ausstattung der Ausbildungsstätte nach den Möglichkeiten
- Einführung und Entwicklung einer Kultur von Brüderlichkeit, Einigkeit, Zusammenarbeit und Frieden zwischen allen Beteiligten innerhalb der Schule und der Schulaktivitäten
- Durchführen des Unterrichts nach Grundlagen des ruandesischen Bildungsgesetzes zur Entwicklung von exzellentem Wissen, von Kompetenzen und Fertigkeiten, um qualifizierte und unternehmerisch denkende Arbeitskräfte zu gewinnen.

Vorgehensweise:

1. Restaurierung des bestehenden Gebäudes
2. Erwerb der notwendigen Ausrüstungen und Unterrichtsmaterialien